

Nachruf für Josef (Bebbo) Birzele

Der JFK - Kinder- und Jugendförderverein Königsdorf trauert um Josef Birzele , der uns nach schwerer Krankheit am 31.10.2022 für immer verlassen hat. Wir werden ihn in unseren Herzen bewahren.



21.12.1954 – 31.10.2022

Josef Birzele wurde am 21.12.1954 in Augsburg geboren.

Seine Schulzeit und Jugend verbrachte er in Neusäß u.a. bei den Pfadfindern der DPSG. Seit 1981 war er Vorstandsmitglied im KJR Augsburg, von 1984-1987 war er Vorsitzender des KJR Augsburg – hieraus resultierten Freundschaften, die er bis zuletzt pflegte. Er studierte Sozialpädagogik in Landshut, lernte dort seine Frau Maria kennen und war im Jugendzentrum in Neusäß (1981-1986) und in Folge als Bildungsreferent und stellv. Leiter in der Jugendbildungsstätte Babenhausen (1987-1990) tätig.

Am 1.2.1991 übernahm er die Leitung der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf und verlegte seinen Lebensmittelpunkt zusammen mit seiner Familie bis zu seinem Ruhestand 2018 dorthin.

In den 1990er Jahren bereitete er wesentlich den Weg zur Anerkennung der Jugendbildungsstätte Königsdorf als eine der 12 bayerischen Jugendbildungsstätten und deren bezirklichen Auftrag für Oberbayern. Der Verein „Jugendsiedlung Hochland“ sicherte dadurch seine Zukunft als anerkannter Träger der Jugendhilfe. Die Gründung des Vereins zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Königsdorf e.V. im Jahr 2003 trieb er maßgeblich voran und gehörte dem Vorstand seit seiner Gründung an. Als Schriftführer war er bis zuletzt aktiv und moderierte noch im Mai 2022 den Jugendempfang der Gemeinde im Glashaus der Jugendsiedlung. Mit seinen Ideen und Visionen und Einbringung seines großen Fachwissens war er als Motor der offenen Jugendarbeit in Königsdorf eine sehr professionelle Bereicherung.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Vorständen der zahlreichen Vereine und Gremien war immer durch gegenseitiges hohes Vertrauen und Wertschätzung geprägt. Getragen wurde seine Arbeit von einem sehr wertschätzenden, konstruktiven und freundschaftlichen Miteinander. In dieser offenen und

kooperativen Zusammenarbeit konnte sich u.a. die Jugendsiedlung mit seinen unterschiedlichen Angeboten zu einer der innovativsten Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Bayern entwickeln. Auch im Aufbau des Vereins zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Königsdorf war er maßgeblich beteiligt. Mit seiner positiven Einstellung, seiner Überzeugungskraft und seiner Begeisterungsfähigkeit hat er viele wichtige und nachhaltige Impulse gesetzt, die weit über seine Zeit noch ihre Wirkung entfalten und für die ihm alle, die ihn erleben durften, sehr dankbar ist. Es standen immer die Menschen und deren Anliegen im Mittelpunkt seines Handelns.

1996 wurde in der Jugendsiedlung die Umweltstation als eine der ersten anerkannten Umweltstationen in Bayern anerkannt. Ihm wurde der Grüne Engel der bayerischen Staatsregierung für sein Engagement im Umweltbereich überreicht, weitere Auszeichnungen wie den Umweltpreis des Landkreises konnte er für die Jugendsiedlung entgegennehmen.

Sein eigenes politisches Wirken in der Unabhängigen Bürgerliste und als Gemeinderat in Königsdorf sowie sein Engagement im Jugendhilfeausschuss des Landkreises mit Unterausschuss und als Einzelpersonlichkeit im Kreisjugendring verdeutlichen sein unermüdliches Engagement für die Jugendarbeit in der Region. Im Gemeinderat in Königsdorf brachte er sich von 2014 – 2020 mit all seiner wirtschaftlichen Erfahrung unter anderem im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss ein.

Die Isartalsternwarte hat Bebbo den heutigen Standort auf dem Gelände der Jugendsiedlung zu verdanken. Einen Standort mit besseren astronomischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Zentrum des Landkreises hätte der Isartalsternwarten e.V. ohne Josef Birzeles Initiative nicht finden können.

Nachdem der Vorsitzende des Förderkreises Willy Bäßler 2019 sehr plötzlich verstarb, wurde Bebbo Birzele 2020 zum Vorsitzenden des Förderkreises der Jugendsiedlung gewählt. Die Geschicke dieses Vereins leitete er sicher über die Pandemie und blieb der Jugendsiedlung Hochland und als Vorstandsmitglied des JFK Königsdorf so weiterhin tatkräftig verbunden.

Die Jugendsiedlung Hochland, die Interessen der Kinder und Jugendliche und eine altersspezifische Bildungsarbeit war Bebbo ein Herzensanliegen, für die er sich mit seinem Leitspruch „Sachen klären, Menschen stärken, Handeln lernen“ bis zu seinem viel zu frühen Tod am 31.10.2022 engagierte. Sein Name wird mit der Jugendsiedlung Hochland und der Gemeinde Königsdorf stets verbunden bleiben.

Für die Jugendsiedlung Hochland:
Roland Herzog

Für den Kinder- und Jugendförderverein:
Hanspeter Schön

